



## **Amt für Umwelt und Energie**

**Gemeinsame Medienmitteilung vom 15. Mai 2013  
vom Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt und der IG saubere Umwelt  
IGSU, Zürich**

### **Erneut sensibilisieren Umwelt-Botschafterinnen und -Botschafter für ein sauberes Basel**

**An warmen Tagen bleiben im öffentlichen Raum der Basler Innenstadt mehr Zigarettenkippen, Take-away-Verpackungen, Zeitungen, Flaschen und anderes liegen. Der Kanton Basel-Stadt reagiert mit dem Fünf-Säulen-Konzept gegen die Unsitte des Litterings: Reinigung, Repression, Sensibilisierung, saubere Veranstaltungen und Zusammenarbeit mit dem Gewerbe. Die Sensibilisierungsaktivitäten durch Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) vom 14. Mai bis 8. Juni 2013 sind Teil dieses Konzeptes.**

Vom 14. Mai bis 8. Juni 2013 touren wieder drei Botschafter-Teams der IGSU durch die Strassen und Parks der Stadt Basel. An Littering-Hotspots in der Innenstadt, wie zum Beispiel am Barfi, am Claraplatz sowie am Rheinbord, klären sie Passantinnen und Passanten über die Abfallproblematik auf und sensibilisieren sie für eine saubere Stadt. Die meist jungen IGSU-Botschafterinnen und -Botschafter sind mit Recyclingmobilen unterwegs und sprechen die Bevölkerung auf eine humorvolle, offene und freundliche Art an. Sie informieren persönlich über den richtigen Umgang mit Abfall und recycelbaren Wertstoffen wie Glas, PET und Alu-Dosen. Mit ihrer motivierenden Art regen Sie Jung und Alt an, ihr eigenes Littering-Verhalten zu überdenken. Die IGSU will damit das Bewusstsein für das Littering-Problem in der Bevölkerung fördern und Verhaltensänderungen herbeiführen. Für Menschen jeden Alters soll es selbstverständlich sein, Abfall korrekt zu entsorgen.

### **Gemeinsames Konzept von Verwaltung und Wirtschaft**

Das Littering-Problem wird in Basel von der Verwaltung und der Wirtschaft gemeinsam angegangen. Grundlage dazu bildet das vom Regierungsrat vorgelegte Fünf-Säulen-Konzept gegen Verschmutzung und Littering: Reinigung, Prävention, Repression, saubere Veranstaltungen mit Mehrweg sowie die Zusammenarbeit mit dem Gewerbe. Zusätzlich zu den IGSU Botschafter-Teams im öffentlichen Raum werden noch weitere Aktivitäten durchgeführt wie z.B. IGSU-Workshops mit

**IGSU**



## Amt für Umwelt und Energie

Lernenden, Abfall-Projektwochen in Schulen, die Aktion "Kunst Kübel", Besichtigungen der Kehrichtverbrennungsanlage oder Abfall-Lernspiele in den Kinderferienstädte.

### Weitere Auskünfte:

Martin Gruber-Gschwind, Amt für Umwelt und Energie, Tel. 061 639 23 31

Nora Steimer, Geschäftsleiterin, IG saubere Umwelt IGSU: Tel. 043 500 19 99

Urs Freuler, Chef-Botschafter, IG saubere Umwelt IGSU: Tel. 078 867 48 44

### Nationale Anlaufstelle für Littering

Neben den schweizweiten Sensibilisierungsmassnahmen durch Botschafter-Teams in öffentlichen Räumen und in Schulen hat die IGSU zusammen mit verschiedenen Kantonen, dem Bundesamt für Umwelt BAFU und der Organisation Kommunale Infrastruktur unter [www.littering-toolbox.ch](http://www.littering-toolbox.ch) eine Online-Toolbox mit praxisnahen Hilfsmittel zum Vorgehen bei Littering-Problemen und Tipps zur Lösung eingerichtet. Zudem organisiert die IGSU am Samstag, 21. September 2013 zusammen mit Pusch (Stiftung praktischer Umweltschutz Schweiz) einen schweizweiten Clean-Up-Day, um gemeinsam mit der Bevölkerung ein starkes, nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz zu setzen (Weitere Informationen unter: [www.clean-up-day.ch](http://www.clean-up-day.ch)). Desweitem bietet die IGSU über ihre Webseite [www.igsu.ch](http://www.igsu.ch) kostenlose Anti-Littering-Plakate mit prägnanten Slogans an (Print/Download) und berät Gemeinden und Schulen in der Entsorgungsthematik.

Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, die Schweizer Medien mit 20 Minuten und Blick am Abend, Migros, Coop, McDonald's, TetraPak, International Chewing Gum Association sowie Swiss Cigarette und British American Tobacco.

Weitere Infos mit Medienbilder sind unter <http://www.igsu.ch> elektronisch abrufbar.

**Sind Sie an einem vertieften Einblick in unsere Tätigkeit interessiert? Begleiten Sie uns auf einer Botschafter-Tour und erleben Sie die IGSU-Sensibilisierung live. Ein Anmeldeformular für Medienvertreterinnen und -vertreter zur Teilnahme an einer Botschafter-Tour finden Sie im Anhang.**